



4. Betreuungsgerichtstag Baden-Württemberg vom 10. – 11. April 2025 im KVJS-Tagungszentrum Herrenberg-Gültstein



2 Jahre Betreuungsrechtsreform – Praxistest bestanden? – Eine erste Zwischenbilanz –

Gesamtmoderation: Achim Rhein / Tillmann Schönig

09:30 Uhr **Ankommen**

10:00 Uhr **Begrüßung und Grußwort**
Annette Loer, BGT e.V.

10:15 Uhr **10 Thesen – Ein kritischer Blick auf die Reform**
Prof. Dr. Andreas Scheulen

11:30 Uhr **Pause**

11:45 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung mit dem Schwerpunkt Reform**
Dr. Szymon Mazur

12:45 Uhr **Vorstellung des BGT Forschungspreises 2024**
Esther Rösch

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:15 Uhr **Arbeitsgruppen**

**AG 1: Erweiterte Unterstützung
Ein qualifiziertes Fall-Management mit dem Ziel
der Betreuungsvermeidung**

Kann dieses Modell zu mehr Eigenständigkeit führen und eine rechtliche Betreuung auf Dauer vermeiden?

Vorstellung und Reflektion der ersten Ergebnisse aus der Praxis.

Daniela Grutschnig, Christian Schroff

**AG 2: Zusätzliche Anforderungen und mögliche
Entlastungen für Betreuer**

Können den zusätzlichen Anforderungen auch Entlastungen gegenübergestellt werden?

Ist dies im Hinblick auf § 1821 BGB und die Anforderungen der gerichtlichen Aufsicht überhaupt möglich?

Walter Dörrer, Christian Gimbel

**AG 3: Effiziente Genehmigungsverfahren: Sicherheit
und Kooperation stärken**

Wie können Rechtspfleger und rechtliche Betreuer Genehmigungsprozesse in der Vermögenssorge gemeinsam effizient, transparent und rechtssicher gestalten? (Am Beispiel Aufgabe der Mietwohnung, Erbaueinsetzung, Schenkung u.a.)

Gabriele Oestreicher, Carola Schnarr

**AG 4: Vorrang des Ehrenamtes
Ehrenamtliche Fremdbetreuer stärken – eine
Netzwerkaufgabe**

Ehrenamtliche Betreuer sind ein wichtiger Baustein im Betreuungssystem. Neben der Begleitung durch die Betreuungsvereine ist auch der Kontakt mit Betreuungsbehörden und Gericht ein wichtiger Faktor für die Motivation der Ehrenamtlichen.

Worauf kommt es Ehrenamtlichen bei ihrer Tätigkeit an? Welche Möglichkeiten haben die unterschiedlichen Akteure?

Erhard Krummbein, Petra Schaab, Hermann Wieland

**AG 5: Betreuungsgericht, Betreuungsverein und
Betreuungsbehörde – Kooperation leben &
Schnittstellen gestalten**

Die Reform hat das Ziel, die Qualität im Betreuungsrecht zu steigern. Bei der Umsetzung zahlreicher Neuerungen gelingt Qualitätssteigerung durch einen intensiven Austausch der drei großen betreuungsrechtlichen Akteure auf Augenhöhe. Gemeinsame Schnittstellen werden praxisnah beleuchtet und diskutiert.

Ulrike Hörnisch, Holger Marx, Dr. Szymon Mazur

**AG 6: Autonomie des Betreuten aus verschiedenen
Sichtweisen – Theorie und Praxis**

Autonomie der Betreuten im Verhältnis zu eigenen Handlungen der Betreuten und die Verantwortung für das Ergebnis. Welche Klärungen zwischen Gerichten, Betreuten und Betreuern sind erforderlich.

Annette Loer, Thomas Schirmer, NN

**AG 7: Assistierter Suizid im Rahmen einer Betreuung
Juristische, medizinische und ethische Aspekte**

Input, Erfahrungsaustausch und Diskussion erster Lösungsansätze für die Praxis

Alexander Menges, Dr. Klaus Rademacher, Prof. Dr. Alexander Schmid, Bernd Seifriz-Geiger

Donnerstag 10.04.2025

17:00 Uhr **Ergebnisse der AG**
Walk and Talk

18 - 19:00 Uhr **Abendessen**

20:30 Uhr **Abendprogramm**
Blauer Saal: Bar-Atmosphäre mit Gelegenheit zum Austausch und kleiner Überraschung

09:00 Uhr **Grußwort**
Kristin Schwarz

09:15 Uhr **Medikamente als Freiheitsentziehende Maßnahme - Der Werdenfelser Weg mit konkreten Lösungsansätzen für die Betreuungspraxis**
Josef Wassermann

10:00 Uhr **2 Jahre Betreuungsrechtsreform aus Sicht des Ministeriums der Justiz und Migration**
Ministerin Marion Gentges

10:15 Uhr **2 Jahre Betreuungsrechtsreform aus Sicht des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration**
Walter Böttiger

10:30 Uhr **Pause**

10:45 Uhr **Podium „Nachrangigkeit der rechtlichen Betreuung – Theorie und Praxis“**
Teilnehmende:
Marion Gentges, Walter Böttiger, Anja Mlosch, Dr. Peter Krause, Daniela Grutschnig, Claudia Freudenberger
Moderation: Andreas Reuter

11:45 Uhr **Schlussvortrag**
2 Jahre Betreuungsrechtsreform – Was passt, was bleibt zu tun?
Axel Bauer

13:00 Uhr **Mittagessen und Abreise**

Durchgehend:

Informationsstände
Pinnwand „was bewegt mich“

Die Mitwirkenden

- **Bauer**, Axel - Richter am Amtsgericht Frankfurt a.D., Mitherausgeber des HK-BUR
- **Berz**, Jelena - Leitung Betreuungsbehörde Landkreis Karlsruhe
- **Böttiger**, Walter - Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Referatsleiter für Sozialhilfe und Eingliederungshilfe
- **Dörrer**, Walter - freiberuflicher Betreuer, Stuttgart
- **Freudenberger**, Claudia - Betreuungsbehörde Bergisch Gladbach
- **Gebele**, Bruno - Direktor des Amtsgerichts i.R., Rechtsanwalt i.R., Freiburg
- **Gentges**, Marion - Ministerin der Justiz und für Migration Baden-Württemberg
- **Gimbel**, Christian - Leitender Bezirksnotar Amtsgericht Stuttgart
- **Gölz**, Klaus - ehemals Leitung Betreuungsbehörde Stadt Stuttgart
- **Grutschnig**, Daniela - Leitung Betreuungsbehörde Ludwigsburg
- **Heland-Gräf**, Martina - Vorstand Bayerischer Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V., Augsburg
- **Hörnisch**, Ulrike - Fachreferentin Sozialdienst kath. Frauen e.V. Diözesanverein für die Erzdiözese Freiburg
- **Krause**, Peter, Dr. - Rechtsanwalt, Reutlingen
- **Krummbein**, Erhard - ehrenamtlicher Betreuer und Ehrenamtsmentor SKM Ortenau, Bodensee
- **Loer**, Annette - Richterin am AG Hannover, Vorstand BGT e.V.
- **Marx**, Holger - Leitung Betreuungsbehörde Kreis Mainz-Bingen
- **Mazur**, Szymon, Dr. - Richter am Amtsgericht Fulda
- **Menges**, Alexander, MBA, MIM - Psychiater/Neurologe, komm. Chefarzt, Klinikum Freudenstadt
- **Mlosch**, Anja - Referentin Deutscher Verein, Berlin
- **Oestreicher**, Gabriele - Rechtspflegerin Amtsgericht Rastatt
- **Österle**, Claudia - überörtliche Betreuungsbehörde, KVJS
- **Otte**, Gabriele - ehemals Betreuungsbehörde Landkreis Calw
- **Platte**, Dominik - Leiter Betreuungsbehörde Stuttgart
- **Rademacher**, Klaus, Dr. med. - Oberarzt, Leiter des Geriatrischen Schwerpunktes / Ethikberatung, Klinikum Freudenstadt
- **Reuter**, Andreas - KVJS, Stabstelle Verbandsdirektorin
- **Rhein**, Achim - Landesamt Soziales, Jugend und Versorgung, Mainz, Vorstandsmitglied BGT e. V.
- **Rösch**, Esther - Betreuungsverein Netzwerk Diakonie Emmendingen e.V.
- **Schaab**, Petra - Geschäftsführerin des SKM Landkreis Karlsruhe
- **Scheulen**, Andreas, Prof. Dr. - -Ev. Hochschule Nürnberg, Rechtsanwalt
- **Schirmer**, Thomas - freiberuflicher Betreuer, Karlsruhe
- **Schmid**, Alexander, Prof. Dr. iur. - Hochschule Esslingen
- **Schnarr**, Carola - freiberufliche Betreuerin, Stuttgart
- **Schönig**, Tillmann - Leitung Betreuungsbehörde Rhein-Neckar-Kreis
- **Schroff**, Christian - Leitung Betreuungsbehörde Breisgau-Hochschwarzwald
- **Schwarz**, Kristin - Verbandsdirektorin KVJS
- **Schweiger**, Regine - ehemals Betreuungsbehörde Landkreis Göppingen
- **Seifriz-Geiger**, Bernd - Verein für Betreuungen im Landkreis Esslingen e.V.
- **Wassermann**, Josef - Leitung Betreuungsbehörde Garmisch-Partenkirchen
- **Wieland**, Hermann - Richter a.D. und ehrenamtlicher Betreuer

Genderhinweis:

In diesem Programm sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise die männliche Form verwendet, dies schließt jedoch alle Geschlechter mit ein.

Veranstaltungsort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein
Schlossstraße 31
71083 Herrenberg

Anmeldung & Kosten:

Die Anmeldung erfolgt über ein elektronisches Anmeldeformular unter www.bgt-ev.de

- **Tagungspauschale mit Übernachtung** im Tagungszentrum Gültstein (begrenzte Zimmerzahl – buchbar solange verfügbar):

330,00 € (270,00 € für Mitglieder des BGT e.V. und ehrenamtliche Betreuer).

- **Tagungspauschale ohne Übernachtung** im Tagungszentrum Gültstein

240,00 € (200,00 € für Mitglieder des BGT e.V. und ehrenamtliche Betreuer).

Die Teilnahmegebühr umfasst die Vollverpflegung einschließlich Mittagessen am Schlusstag. Das Tagungshaus bietet Hallenbad und Sauna, Nutzung im Beitrag enthalten.

So geht es weiter:

Direkt nach Ihrer elektronischen Anmeldung unter www.bgt-ev.de erhalten Sie eine automatisch generierte Antwort per E-Mail über den Eingang Ihrer Anmeldung. Wenige Tage später erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag per E-Mail (bei Anmeldungen in 12/2024 erhalten Sie die Rechnung ab dem 13.01.2025). Die Anmeldung wird mit der Zahlung des Tagungsbeitrages verbindlich. Eine weitere Bestätigung erhalten Sie nicht.

Sie erhalten auf der Tagung eine Teilnahmebestätigung.

Für Nachfragen und für Stornierungen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter BGT-BaWue@bgt-ev.de zur Verfügung.

Bei einer Stornierung bis zum 15.03.2025 erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40 Euro. Nach dem 01.04.2025 ist nur die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

Wie machen Sie darauf aufmerksam, dass wir Fotos der Veranstaltung auf unserer Website veröffentlichen. Wenn Sie dem nicht zustimmen, bitte lassen Sie es uns wissen!

Die Anmeldedaten werden für die Abwicklung der Tagung gespeichert und nach Beendigung der Tagung wieder gelöscht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Regionalgruppe Baden - Württemberg im BGT e.V.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin der Justiz und für Migration Baden – Württemberg, Marion Gentges

Melden Sie sich jetzt an!
Zur Anmeldung